

# Entdecke Europa - und deine Chancen

16/203

## Ein starkes Viertel: Jugend in Europa

Fast alle sind sich darin einig: Das Beste an der EU ist, ohne Grenzen reisen, studieren und arbeiten zu können. Zwischen Ländern pendeln, mehrere Sprachen sprechen, andere Kulturen und Gewohnheiten kennenlernen – so gewinnt man Europakompetenz, auf die es immer mehr ankommt.

Die meisten Jugendlichen und jungen Erwachsenen interessieren sich auch für die Politik, die in Europa gemacht wird. Über 80 Prozent wollen gehört werden, wenn es um ihre Belange geht. Denn in der EU wird immer mehr entschieden, was auch junge Leute betrifft. Doch in vielen Parlamenten innerhalb der EU sind junge Menschen kaum vertreten. Die unter 18-Jährigen sind fast nirgendwo wahlberechtigt. Das wollen wir ändern und das aktive Wahlalter generell auf 16 Jahre absenken.

Rund 500 Millionen Menschen leben in den Ländern der Europäischen Union von England bis Zypern, von Portugal bis Polen. Gut ein Viertel davon ist unter 24 Jahre alt. Wir Grüne wollen, dass Jugendliche mehr Gehör finden. Wir wollen euch mehr Mitspracherechte geben und eure Fähigkeiten nutzen. Eine Win-win-Situation: für euch und Europa.

## In der Schule: Von Anfang an Europa

Wenn die Eltern deines besten Freundes aus Spanien kommen oder die neue Lehrerin Schwedin ist, dann beginnt Europa schon in der Kita und der Schule. Die vielen Europaschulen in Deutschland sind aus unserer Sicht ein Vorbild, wie Europa schon für die Jüngsten erfahrbar werden kann. Damit möglichst alle Kinder und Jugendlichen davon profitieren können, wollen wir Europabildung von Anfang an in allen Schulen zum Angebot machen. Ein jährlicher „Projekttag Europa“ zum Diskutieren und Mitmachen sollte fester Bestandteil der Europäischen Jugendwoche sein. An vielen Schulen bietet das „Planspiel-Europa“ euch jetzt schon die Gelegenheit, Europa ganz praktisch auszuprobieren, in Rollen zu schlüpfen, Entscheidungen zu treffen. Wir wollen dieses spielerische Lernen zu einer Europa-Offensive ausbauen. Wir möchten fördern, dass die Schule Kinder und Jugendliche auf ihre Perspektiven in Europa vorbereitet, bei der Vermittlung fairer Praktika hilft und sie mit Informationen über Auslandsaufenthalte unterstützt. Für Schulen, die das besonders gut machen, wollen wir einen Anreiz geben. Zukünftig soll man sie an dem „Schulsiegel Europa“ erkennen können.

## Freiwilligendienste: Vielfalt bieten ...

Nach der Schule erstmal ins Ausland gehen – viele Jugendliche finden das attraktiv. Sie entscheiden sich zum Beispiel für einen Europäischen Freiwilligendienst, für ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr. Die Arbeit in gemeinnützigen Projekten macht Spaß, bringt neue Erfahrungen und Freunde. Doch so attraktiv diese Angebote sind, es gibt zu wenig davon: Beim Europäischen Freiwilligendienst kommen auf einen Platz vier BewerberInnen.

Es ist eine Chance, sich nicht sofort nach der Schule festlegen zu müssen. Freiwilligendienste sollen euch persönlichen Gewinn bringen, aber auch Orientierung bei der Berufswahl geben. Den Berufsalltag erstmal kennenzulernen, sich über eigene Stärken und Schwächen klar zu werden – diese Möglichkeit sollte allen offenstehen. Wir wollen deshalb die Anzahl attraktiver Plätze deutlich erhöhen, die Informationen darüber müssen besser bei euch ankommen. Außerdem müssen die Freiwilligendienste mit Zertifikaten oder Zeugnissen anerkannt werden, damit ihr diese Zeit gleich mit für Ausbildung oder Studium nutzen könnt.

## ... und echte Perspektiven

Zum Beispiel Rosa: Mit ihrem Freiwilligendienst hat sie sich einen Traum erfüllt. In einem anderen europäischen Land leben, Freunde finden, Sprache und Kultur kennenlernen. Sie engagiert sich gerne, auch wenn die Arbeit in dem Jugendzentrum manchmal vielseitiger sein könnte.

Viele Freiwillige sind bereit, sich über die Arbeitszeit hinaus für ihr Projekt einzusetzen, obwohl sie finanziell kaum „auf ihre Kosten kommen“. Wir meinen, dass euch die Tätigkeit tatsächlich eine Herausforderung bieten und weiterbringen muss. Wer sich in einem Freiwilligendienst engagiert, soll mit hochwertigen Angeboten belohnt werden. Die Träger solcher Angebote müssen deshalb Qualitätsstandards einhalten. Unterstützende

Seminare und pädagogische sowie fachliche Begleitung müssen dazugehören – und auch die soziale Absicherung muss klar geregelt sein.

### **Dazulernen im Ausland: aber fair!**

Wer träumt nicht davon, einen Teil der Ausbildung oder des Studiums im europäischen Ausland zu verbringen – mit den EU-Programmen Leonardo da Vinci und Erasmus geht das. Aber: Viele von euch nehmen diese Chance nicht wahr, weil sie fürchten, dass ihre Leistung nicht anerkannt wird. Wir wollen deswegen für die Aus- und Weiterbildung ein Leistungspunktesystem (das sogenannte ECVET – „European Credit System for Vocational Education and Training“) einführen, damit Abschlüsse vergleichbar sind.

Auch ein Praktikum im Ausland kann ein echter Hit sein: Mal in eine polnische Zeitungsredaktion reinschnuppern oder in ein italienisches Tourismusbüro – dabei lernt ihr Dinge, die in keinen Büchern stehen. Manche versuchen allerdings, euch als billige Arbeitskräfte auszunutzen. Deswegen wollen wir ein unabhängiges Gütesiegel „Faires Praktikum“, das EU-weit gute Unternehmen und Organisationen auszeichnet und euch bei der Orientierung hilft.

### **Europa entdecken!**

Wir fordern:

- Jugendlichen in Europa eine starke Stimme geben
- das aktive Wahlalter auch bei Europawahlen auf 16 Jahre absenken
- berufliche Perspektiven für Jugendliche in Europa schaffen
- Bildungsabschlüsse grenzüberschreitend anerkennen
- Jugendaustausch, Ausbildung und Fortbildung in der EU stärker fördern und anerkennen
- Europabildung in allen Schulen anbieten
- europäischen Schüleraustausch für alle ermöglichen

### **Noch Fragen?**

Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion  
Manuel Sarrazin MdB, Mitglied im Europaausschuss  
Arbeitskreis 4: Internationale Politik und Menschenrechte  
T. 030/227 56789, F. 030/227 56552, [info@gruene-bundestag.de](mailto:info@gruene-bundestag.de)

### **Zum Weiterlesen:**

Europa sozial (Flyer 16/190)  
Die Unionsbürgerschaft der EU (Flyer 16/189)

### **Bundestagsdrucksachen:**

16/12345 Herabsetzung des Wahlalters im Bundes- und Europawahlgesetz  
16/10542 Europaweite Mobilität junger Freiwilliger  
16/6771 Jugendfreiwilligendienste ausbauen  
16/4818 Jugendliche in Deutschland  
16/3543 Partizipation von Kindern und Jugendlichen stärken

### **Link:**

[www.gruene-bundestag.de](http://www.gruene-bundestag.de) » Themen A-Z » Europa